

Brandschutzerziehung in der Volksschule Göpfritz

durch die Freiwillige Feuerwehr Göpfritz/Wild

Im Rahmen der Brandschutzerziehung hielt die Feuerwehr Göpfritz eine Übung in der Volksschule ab, bei der im Anschluss den Kindern die Gerätschaften der Freiwilligen Feuerwehr vorgeführt wurden.

Göpfritz/Wild – Im Rahmen der Brandschutzerziehung an den Volksschulen hielt die Freiwillige Feuerwehr Göpfritz auch in der Volkschule der Marktgemeinde Göpfritz eine Übung ab.

Die Schule wurde durch die Freiwillige Feuerwehr mittels einer Nebelmaschine eingenebelt um eine möglichst realistische Situation für die Kinder zu schaffen. Den Schulkindern soll ja vor allem das richtige Verhalten bei einem Brand allgemein, hier im speziellen bei einem Brand in der Schule beigebracht werden.

Im Anschluss an die Räumung der Schule wurde den Kindern durch Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Göpfritz verschiedenste Geräte der Einsatzorganisation gezeigt und zum Teil auch vorgeführt. Ein Highlight war dabei sicher die Vorführung des Wasserwerfers sowie die Erklärung der diversen Spezialgeräte wie zum Beispiel das hydraulische Rettungsgerät mit Schere und Spreitzer, welches schon vielen Menschen das Leben gerettet hat.



Den Schulkindern werden von Kommandant HBI Litschauer diverse Gerätschaften am RLF erklärt.

Unter anderem wurde den Kindern aber auch der richtige Umgang mit dem Feuerlöscher gezeigt, wobei sich die Kindern auch selbst damit vertraut machen konnten. Gerade dieses Löschgerät sollte für jeden, auch für unsere Kinder, ein Begriff sein da es ja in jedem Haushalt vorhanden sein sollte. Und gerade damit kann man bei der richtigen Anwendung einen entstehenden Brand löschen und so vielleicht größere Schäden vermeiden.



Die Kinder übten mit Begeisterung die Handhabung eines Feuerlöschers.

HBI Franz Litschauer bedankt sich bei seinen Kameraden welche ihn bei dieser Vorführung unterstützt haben und bei den Lehrkräften der Volkschule Göpfritz welche sich sehr kooperativ zeigten.



Die Kammeraden der Freiwilligen Feuerwehr Göpfritz/Wild
mit den Kindern der Volksschule Göpfritz/Wild.